

Neben ca. 90.000 ethnischen Hindus etwa aus Indien, Sri Lanka oder Afghanistan gibt es in Deutschland auch eine verwestlichte Form des Hinduismus, den sogenannte Neo-Hinduismus. Die Hare-Krishna-Bewegung oder Osho-Bhagwan gehören noch zu den bekannteren von Dutzenden Gruppen und Strömungen. Daneben hat der Hinduismus mit Yoga, Ayurveda oder vegan-vegetarischem Essen längst Einzug in der Wellness-Branche gehalten. Dass neben diesem Euro-Hinduismus auch echte, alte hinduistische Vorstellungen immer häufiger in einem esoterischen Kontext gnadenlos „verwurstet“ und kommerzialisiert werden, macht eine Beurteilung der gegenwärtigen Situation des Hinduismus in Deutschland nicht gerade leichter.

Ein Yoga-Kurs an einer Volkshochschule hat mit dem Original in Indien unter Umständen genauso viel zu tun, wie die Plastik-„Leder“-hose eines japanischen Oktoberfestbesuchers mit einer original bayerischen Tracht.

Im Hinduismus ist Yoga nämlich keine Gymnastikübung, sondern schlichtweg eine Übersetzung von „Weg“. Es gibt drei Hauptwege, die zum Ziel Erlösung (=Moksha) führen.



### Aufgaben:

Wo haben Sie im Film Menschen gesehen, die den Weg des Karma Yoga gehen, die also ihr Heil in erster Linie dadurch zu erlangen suchen, dass sie ihre Pflicht erfüllen?

Es sind aber auch etliche Beispiele für Bhakti Yoga zu sehen. – Nennen Sie Beispiele.